

mit wenigen Ausnahmen kein großes Ausmaß. Dafür wurden solche Aktionen häufig durchgeführt (mehrere pro Jahr).

Eine große Aktion erforderte das Jahr 1956 mit dem Aufstand in Ungarn. Sie war die größte Hilfsaktion, die das LRK je durchgeführt hat.<sup>31</sup> Mit 20 Franken pro Kopf hatte Liechtenstein bei weitem das relativ höchste Spendenergebnis aller bei der Ungarnhilfe beteiligten Länder.

Es würde zu weit führen auf einzelne Aktionen nach der Ungarnhilfe einzugehen. Es ist vor allem die Anzahl der Spendenaktionen, die durch das LRK durchgeführt werden konnten und die Gesamthöhe der eingegangenen Spenden, die erwähnenswert sind. Es hat seit dem Jahre 1956 kaum ein Jahr gegeben, in dem das LRK nicht mehrere Hilfsaktionen des Internationalen Roten Kreuzes unterstützen konnte. Die Spenden für diese Hilfsaktionen wurden zum größten Teil aufgrund von Aufrufen an die Öffentlichkeit gesammelt. Die Spenden kommen aus allen Kreisen der Bevölkerung des Landes, wobei das LRK in der Lage ist, diese Spenden zur Gänze, d. h. ohne Abzug für Verwaltungsaufwand usw. der entsprechenden Hilfsaktionen zugute kommen zu lassen. Der Hauptanteil der Hilfe ging in die Länder der Dritten Welt. Es ist selten geworden, daß eine Notsituation in Europa nach internationaler Hilfe verlangt.

Insgesamt hat das LRK vom Jahr seiner Gründung bis zum Jahr 1974 1 360 000 Franken für die Auslandshilfe ausgegeben. Hinzu kommen noch der personelle Aufwand<sup>32</sup> bei einzelnen Hilfsaktionen, die Administrationskosten und die Vielzahl der Sachspenden, die durch das LRK weitergeleitet wurden.

Dank der vielen Spenden, die im Laufe der Jahre eingegangen sind, war es also möglich von Seiten des LRK größere finanzielle Aufwendungen für die internationale humanitäre Hilfe zu machen als der liechtensteinische Staat (wobei allerdings die Entwicklungshilfe nicht miteingerechnet ist). In den meisten Ländern ist die öffentliche internationale humanitäre Hilfe größer als die private.

#### Andere private Organisationen

Das LRK war lange Zeit die einzige bedeutende liechtensteinische Auslandshilfsorganisation. Zwar wurden immer wieder einzelne Sam-

<sup>31</sup> Vgl. Jahresbericht des LRK 1956.

<sup>32</sup> Die Ungarnhilfe war die einzige Aktion, bei der das LRK bei der Durchführung der Aktion eine eigene Delegation stellte.